

## An die Bruderschaft

Werthe Herren, freudig erwarthe ich Eure Mittheylungen, denn bey jedem Briefe von Euch erwarthe ich eyne naehere Erklaerlichkeyth zu Eurer Persona...

Ist es doch in unseren Kreysen ueblich, sich den werthen Impfaengern der Briefe vorzustellen. Wohl moechtthe ich Euch danken, fuer die grosszuegigen Warnungen, die Ihr aussprachth in Bezug auf die Magie der „Schuppigen“.

Wohl will weder ich, noch eyner meyner werthen Mitdisputhanten, in Eure Kreyses aufsteygen, habt Ihr mir doch eyndeutig zu verstehen gegeben, dass Ihr keynerley Kontakt zu den Schuppenlosen hegen noch pflegen wollth! So sey es denn, soll uns Hesinde, oder H'szinth wie Ihr sie wohl neunth, zeygen, wer den rechthten Weg beschreytheth. Wohl erheben sich Schatten aus der Dunkelheyth, die auch fuer Euch zu dunkel seyn werden. Es mag wohl seyn, dass Ihr mehr wiszeth, denn unsereins. Doch sind wir auf dem rechten Wege, dass wissen wir nun...

Wohl mag es vielleicht dereinst Zeythen geben, in denen IHR um eynen Austausch der Gedanken bitten werdet, bedenket dies, wenn ihr uns derarth herablassend betrachteth! Wohl will es mir scheinen, dass Ihr Euch als unschlagbar seht - doch warthet, Eure Hoch-Zeyth ist schon laengst vorbey, und dereinstl werdeth auch Ihr untergehen, wie so viele Eures Volkes. Ich mag keyner seyn, der sich mit Euch messen kann, doch erlaereth mir unwissendem Schuppenlosen: Wieso herrschth Ihr nicht mehr auf Déré, gar so, wie Ihr es vor beinahe schon Aeonen getan habt? Erklaert Euch werthe Bruderschaft!

Auf der Suche nach der Mappe sind wir, die Disputhanten, nicht die Einzigen. Wohl werdet Ihr wissen, dass die Schwarze Hex' die Mappe in Haenden haelt... beaengstigt Euch dass nicht? Ist doch die Hex' um einiges machtvoller als meyne Person! Doch sey dies in Eure Haende gelegt. Ihr muesseth wissen was Ihr zu thun habth. Vielleicht wissen wir aber auch schon mehr ueber die Mappe, und somith ueber das Meth-All und den Uneinsehbaren, denn Ihr denket!

So mag dies genuegen fuer das ersthe Mal, so hoffe ich auch, den richtigen Orth fuer die Uebergabe gefunden zu haben... man wird sehen.

Ich hoffe auf Eure Antwort, so Ihr ernsthaft seyd, zeygeth dies. Kampf den Heynden und Friede den Freunden... doch dazwischen sollth nichts seyn! Ueberlegeth, und bedenket die Zeychen der Zeyth, sie sind unuebersehbar.

Im Namen des Disputus...

